



Pressemitteilung

Mobiler Platz der Kinderrechte auf Tour durch Schleswig-Holstein Nach dem Landeshaus nun ins Rathaus nach Wedel

KIEL/WEDEL Der Mobile Platz der Kinderrechte des Kinderschutzbundes LV SH verließ am 12. November mit Verabschiedung durch den Schirmherrn, Landtagspräsident Klaus Schlie, und der DKSB-Landesvorsitzenden, Irene Johns, das Landeshaus in Kiel und macht ab heute (20. November) am Internationalen Tag der Kinderrechte, für drei Monate Halt im Rathaus in Wedel. Auf gemeinsame Einladung der Stadt Wedel und des Wedeler Kinderschutzbundes wird der Mobile Platz der Kinderrechte, eine transportable Litfaßsäule, auf die Kinderrechte aufmerksam machen und viele Informationen bereithalten. „Wo der Mobile Platz der Kinderrechte steht, ist nicht zu übersehen: Wir in Schleswig-Holstein setzen uns dafür ein, dass Kinderrechte mit allen Beteiligungs-, Förder- und Schutzrechten sowie dem Vorrang des Kindeswohls Verfassungsrealität wird. Ein starkes Zeichen für alle Kinder – nicht nur in Wedel und in Schleswig-Holstein, sondern in ganz Deutschland“, sagte Irene Johns zur Übergabe des mobilen Platzes der Kinderrechte im Rathaus in Wedel.

Bürgermeister Niels Schmidt sagte zur Eröffnung: „Die Wahrung von Kinderrechten und der Einsatz dafür sind eine elementare Grundlage für unser gesellschaftliches Zusammenleben. Das Aufwachsen von Kindern in Sicherheit, mit einer guten materiellen Grundversorgung und einer Perspektive für ihr Leben sichert gleichzeitig die Zukunft von uns allen. Deshalb sind auch die Anstrengungen von öffentlichen Einrichtungen, Initiativen, Familien und Einzelpersonen für unsere Kinder eine wichtige gemeinschaftliche Aufgabe. Den Mobilen Platz der Kinderechte sehen wir deshalb als Wegmarke für das bisher in Wedel Erreichte und als zusätzlichen Ansporn für den weiteren Einsatz für die Rechte der Kinder in der Rolandstadt.“

„Wir freuen uns sehr, dass der Mobile Platz der Kinderrechte an einer so zentralen Stelle in der Stadt Kinder und ihre Rechte sichtbar macht. Die drei Monate im Rathaus sind ein guter Anfang, um Kindern und ihren Rechten in Wedel dauerhaft mehr Gehör und Sichtbarkeit zu geben“, erklärte Bonny Redelstorff, DKSB-Vorsitzende in Wedel.

„Die schleswig-holsteinischen Sparkassen sind langjähriger Partner des Kinderschutzbundes und begleiten die Maßnahmen rund um das Thema Kinderrechte schon seit einigen Jahren. Wir machen dies gerne und aus tiefer Überzeugung. Kinder verdienen unsere besondere Aufmerksamkeit und unseren Schutz. Unser Anliegen ist es, dass Kinder ihre Rechte kennen und sich ihrer bewusst sind. Denn: Nur wer seine eigenen Rechte kennt, ist in der Lage, sich für sich, aber auch für andere einzusetzen“, begründet Heiko Westphal, Vorstandsmitglied der Stadtparkasse Wedel das Engagement der schleswig-holsteinischen Sparkassen.

Unterstützt durch die Orts- und Kreisverbände des Kinderschutzbundes wandert der Mobile Platz der Kinderrechte vom Landtag aus durch schleswig-holsteinische Kommunen. Eröffnet wurde der Mobile Platz der Kinderrechte feierlich am 20. September im Kieler Landeshaus mit der Unterzeichnung der gemeinsamen Erklärung „Zeit für Kinderrechte“ durch Klaus Schlie, dem zweiten Schirmherrn des Mobilen Platzes der

Kinderrechte, Familienminister Dr. Heiner Garg, und Irene Johns. Als temporäre Aktion soll der Mobile Platz der Kinderrechte über die Rechte der Kinder aufklären und so sensibilisieren, zum anderen gibt er Städten die Chance, ein klares Zeichen zu setzen. Nach Wedel sind die nächsten Stationen in Flensburg, Rendsburg, Neumünster und Husum geplant. Partner der Aktion sind die Sparkassen in Schleswig-Holstein. In Schleswig-Holstein gibt es auf Initiative des Kinderschutzbundes bereits in Elmsborn, Pinneberg und Ratzeburg dauerhaft einen Platz der Kinderrechte, dafür wurden jeweils gut sichtbare Plätze in den Städten um die Bezeichnung „Platz der Kinderrechte“ erweitert bzw. wie in Pinneberg offiziell umbenannt.

20. November 2019

Der Kinderschutzbund Schleswig-Holstein ist die politisch unabhängige Lobby für Kinder. Er tritt für die Rechte und das Wohlergehen der Kinder ein. In Schleswig-Holstein engagieren sich im Kinderschutzbund über 3000 Mitglieder in 28 Orts- und Kreisverbänden.

Spendenkonto:

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein e.V.,
Förde Sparkasse, IBAN: DE77 2105 0170 0092 0360 60, BIC: NOLADE21KIE